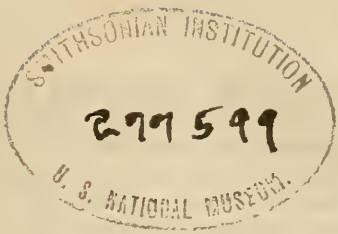
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Gesellschafts - Angelegenheiten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



Indem wir im Nachstehenden die Verhältnisse der Gesellschaft darlegen, wie sie sich seit dem letztausgegebenen vierten Bericht gestalteten, haben wir die Genugthuung, nur Erfreuliches berichten zu können.

Die Theilnahme im Allgemeinen wie im Besonderen nimmt sichtlich zu, die Ueberzeugung von der Wichtigkeit naturwissenschaftlicher Studien und Kenntnisse gewinnt immer mehr Boden. Und in der That lässt sich auch eine genaue Kenntniss und Benützung der natürlichen Hilfsquellen eines Landes ohne die genaueste Erforschung seiner Naturverhältnisse gar nicht denken.

Zur Erforschung dieser natürlichen Verhältnisse nach allen Richtungen hin wird aber die Kraft und das Wissen des Einzelnen nie ausreichen; nur Vereine, die ein bestimmtes Gebiet genau durchforschen, können die Aufgabe lösen, alle Naturprodukte dieses Gebietes aufzufinden, alle Verhältnisse ihres Vorkommens zu bestimmen und darzulegen, alles Nutzbare zu prüfen und den schädlichen Einwirkungen mit den geeigneten Mitteln entgegen zu arbeiten.

Dieser Erkenntniss ist die neuerliche Gründung zahlreicher Vereine und Gesellschaften mit dem Zwecke naturwissenschaftlicher Forschungen zu danken, und man muss wirklich mit Willen die Augen schliessen, will man die Bedeutung der dadurch gewonnenen Resultate gering schätzen oder gar für werthlos halten.

Das ganze materielle Thun des Menschen, auch ein nicht unbedeutender Theil des geistigen, gründet sich auf die Kenntniss der natürlichen Verhältnisse der Gegen-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

stände, die für irgend einen Zweck dienen sollen. Und wie in der ganzen Natur ein ewiger Kampf stattfindet, so muss auch der Mensch fortwährend kämpfen für Existenz und Eigenthum gegen die ihn umgebenden feindlichen Gewalten, und die Waffen, den ihn umlagernden Feinden wirksam zu begegnen, liefert ihm nur die Kenntniss ihrer Naturverhältnisse.

In diesem Sinne ist jeder Mensch mehr oder weniger Naturforscher und sollte es um so mehr sein, je mehr ihn seine Kenntnisse und sein Bildungsgrad dazu eignen. Aber noch Mancher hält sich geflissentlich fern und beurkundet gleichsam stolz seine Ignoranz in solchen Dingen mit einem vornehmthuenden „davon verstehe ich nichts", aber — er lernt doch verstehen, wenn es an sein Eigenthum geht, er wird sich nach geeigneten Mitteln umsehen, er wird Rath und Beistand suchen bei Denen, die er vielleicht vorher mit Geringschätzung angesehen hat, weil sie nach seinen Begriffen sich mit Kleinigkeiten abgeben und ihre oft karg zugemessene Zeit und Mittel an Dinge verwenden, die nicht baare Bezahlung oder grosse Ehren in Aussicht stellen. Es sind freilich auch Naturforscher vorhanden, die durch Dedikationen, Ueberreichung von Prachtexemplaren etc. für ihre materiellen Interessen besorgt sind, aber solche, den Ernst und die Würde der Wissenschaft verkennende, Ausnahmen sind glücklicherweise selten. Mehr wie irgend Jemand arbeitet der ächte Naturforscher nur für Andere; er liefert uneigennützig das Material zur Weiterbenützung für das Leben, sein Gewinn ist allein die Freude an der Beschäftigung selbst und den dadurch gewonnenen Resultaten.

In dieser Beziehung ist der zahlreiche Zutritt von Mitgliedern, wenn auch viele derselben weder durch Beruf noch Neigung zu speziellen naturwissenschaftlichen Studien hingeleitet sind, immerhin ein erfreuliches Zeichen, dass die Ueberzeugung von der Wichtigkeit der Naturwissenschaften sowie das Interesse dafür immer ausgebreiteter werden; es ist auch eine wohlthuende Anerkennung des Bestrebens der Mitglieder vom Fach, eine Aufmunterung, für sie, alle Kräfte aufzubieten, um dem vorgesteckten Ziele sich möglichst zu nähern.

LIBRARY OF CONGRESS
RECEIVED
MAR 14 1928
DOCUMENTS DIVISION

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

A.

Der Stand der Gesellschaft ist im Mai des Jahres 1860 folgender:

Protector:

Seine Majestät Maximilian II., König von Bayern.

Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit Herzog Maximilian in Bayern.
Seine Excellenz Michael von Deinlein, Erzbischof von Bamberg.
Seine Excellenz Freiherr von Podewils, k. Regierungs-Präsident von Oberfranken in Bayreuth.
Bibra, Baron von, zu Nürnberg.
Dr. Buys-Ballot, I. Hauptdirektor des k. niederländischen meteorologischen Instituts in Utrecht.
Dr. Bruhns, Astronom an der k. Sternwarte zu Berlin.
Dr. Fraas, k. Direktor und Universitäts-Professor in München.
Dr. Fürnrohr, k. Rektor in Regensburg.
Dr. Göppert, k. Universitäts-Professor in Breslau.
v. Gülich, General-Consul in Chili.
Dr. Haidinger, k. k. Sectionsrath, Direktor der geologischen Reichsanstalt in Wien.
Dr. Heis, Professor an der Akademie in Münster.
Dr. Herrich-Schäffer, k. Stadtgerichtsarzt in Regensburg.
Le Jolis, Auguste, Archiviste perpetuel de la Société Imperiale des Sciences naturelles à Cherbourg.
Dr. Körber, k. Professor in Breslau.
Dr. Küster, k. Telegraphenbeamter in Bamberg.
Dr. Lamont, k. Universitäts-Professor und Direktor der Sternwarte in München.
Dr. v. Lindermaier, k. Stabsarzt zu Athen.
Dr. v. Minutoli, k. preussischer Gesandter.
Dr. v. Nordmann, k. russischer Staatsrath in Helsingfors.
D. Pfeufer, k. Obermedizinalrath und Universitäts-Professor.
Dr. Quenstedt, k. Universitätsprofessor in Tübingen.
Dr. v Reindl, Domdechant in München.
Reindl, Buchdruckereibesitzer in Bamberg.
Dr. Renard, k. russischer Staatsrath und I. Secretär der k. Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Riva, Don Juan, Stadt- und Festungskaplan in Cardona.
Rössert, Lithograph in Bamberg.
Dr. v. Roser, k. Obermedizinalrath und Leibarzt zu Athen.
Dr. Rumpf, Universitäts-Professor in Würzburg.
Schäfer, Magistratsrath in Bamberg.
Schlagintweit, Hermann v., Naturforscher in Berlin.
Schlagintweit, Robert v., Naturforscher in Berlin.
Dr. Schafhäutl, k. Universitäts-Professor und Akademiker in München.
Dr. Schlechtental, k. Universitäts-Professor in Halle.
Dr. v. Schönlein, wirkl. k. preuss. geheimer Rath, Leibarzt und Professor, jetzt in Bamberg.
Dr. Schnitzlein, k. Universitäts-Professor und Director des botanischen Gartens in Erlangen.
v. Stengel, Regierungs- und Forstrath in Bayreuth.
Dr. Schenk, k. Universitäts-Professor und Direktor des botanischen Gartens in Würzburg.
Sykes, Obrist H. W., ehem. Direktor der ostindischen Compagnie zu London.
Dr. Walser, praktischer Arzt in Schwabhausen in Oberbayern.
Waldheim, Alexander Fischer von, Vice-Präsident der k. Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau.
Dr. Will, k. Universitäts-Professor und Direktor des zoologischen Museums zu Erlangen.
Dr. Wittstein, Professor in München.

Hiesige Mitglieder.

1) Adelmannseder, Kaufmann.
2) Baader, Maurermeister.
3) Baader, Albr., Posamentier.
4) Dr. Banzer, praktischer Arzt.
5) Dr. Bauernschmidt, praktischer Arzt.
6) Beck, Appell.-Gerichts-Accessist.
7) Dr. Berr, Secundärarzt im allgemeinen Krankenhause.
8) Dr. Boveri, praktischer Arzt.
9) Burkard, Buchhändler.
10) Burger, Adam, Kaufmann.
11) Dr. Burger, praktischer Arzt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

12) v. Buseck, Baron.
13) Christ, Professor.
14) Deckelmann, Uhrmacher.
15) Deckert, Bapt., Wachszieher.
16) Drausnick, k. Ingenieur.
17) Dros, Kaufmann.
18) Dütsch, k. Forstmeister.
19) Eck, Domkapitular.
20) Ellner, k. Bezirksgerichts-Assessor.
21) Elssner, k. Advokat und Landrath.
22) Eysselein, Kaufmann.
23) Förderreuther, k. Betriebs-Ingenieur.
24) Dr. Friedrich, Domprobst.
25) Dr. Funk, praktischer Arzt.
26) Gabler, k. Bank-Oberbeamter.
27) Gärtner, Buchdruckereibesitzer.
28) Dr. Geiger, praktischer Arzt und Direktor der Hebammen-Anstalt.
29) Geiger, Kaufmann.
30) Dr. Gleitsmann, Direktor des allgemeinen Krankenhauses.
31) Gnuva, Kaufmann.
32) Goes, Apotheker.
33) Gross, Rudolph, Kaufmann.
34) Dr. Gutenäcker, k. Studienrektor.
35) Dr. Habersack, k. Lyceal-Professor.
36) Dr. Haupt, k. Inspector.
37) Heim, Schlossermeister.
38) Heunisch, Professor.
39) v. Herrnböckh, Professor.
40) Herzogenrath, Professor.
41) Hofbauer, Maurermeister.
42) Dr. Hoffmann, Lyceal-Professor.
43) Hoffmann, Privatier.
44) Dr. Hoh, k. Gymnasial-Professor.
45) von der Horst, Färbermeister.
46) Horadam, k. Revierförster.
47) v. Höslin, k. Telegraphen-Ingenieur.
48) Hütter, k. Appell-Gerichts-Rath.
49) Jörgum, Conditor.
50) Kamm, Lor., Bildhauer.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

51) Keilholz, Andr., Kaufmann.
52) Krackhardt, Kaufmann.
53) Kreitmair, k. Advokat.
54) Lamprecht, Hofapotheker.
55) Lang, Baurath.
56) Dr. Lautenbacher, prakt. Arzt.
57) Leist, k. Bezirksgerichts-Assessor und Untersuchungsrichter.
58) Lindner, k. Bez.-Ger.-Assessor.
59) Löw, Kaufmann.
60) Lotter, Glockengiesser.
61) Lurtz, Portefeuillefabrikant.
62) Lüst, k. Appell.-Gerichts-Rath.
63) Dr. Martinet, geistlicher Rath und k. Lyceal-Professor.
64) Mois, Telegraphen-Assistent.
65) Nöth, Zimmermeister.
66) Nothaft, Kaufmann.
67) Pfeifer, jun., Kleidermacher.
68) Pfregner, Oberlehrer.
69) v. Pöllnitz, Baron.
70) Dr. Rapp, k. Gerichtsarzt.
71) Rehm, k. Appell-Gerichts-Rath.
72) v. Reider, Professor.
73) v. Rohrbach, Baron.
74) Rothkäppel, Kaufmann.
75) Rothlauf, Domkapitular.
76) Dr. Saffer, praktischer Arzt.
77) Scherer, Max, Ingenieur.
78) Schlesing, k. Advokat.
79) Dr. Schneider, rechtskundiger Rath.
80) Scholler, Lampenfabrikant.
81) Schödl, Ofenfabrikant.
82) Schruck, Kaufmann.
83) Schrüfer, Seminarist.
84) Schwager, Felix, Kaufmann.
85) Schweizer, Stadtpfarrer.
86) Seeber, Färbermeister.
87) Seiffert, Kaufmann.
88) Dr. Sippel, k. Professor.
89) Sippel, Apotheker.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

90) Dr. Spörlein, k. Lyceal-Professor.
91) Dr. Steinheimer, k. Gerichtsarzt.
92) Stenger, Professor.
93) Dr. Stenglein, k. Bibliothekar.
94) Ullrich, Bauunternehmer.
95) Vaillez, Professor.
96) Vocke, Bezirks-Gerichts-Accessist.
97) Vogtherr, Georg, Maler.
98) Voltz, Rechtspraktikant.
99) Dr. Wierrer, praktischer Arzt.
100) Dr. Wildberger, Hofrath und Direktor der orthopädischen Anstalt.
101) Wimmer, k. Bezirksgerichts-Rath und Untersuchungsrichter.
102) Wirth, Carl, Optiker.
103) Zapff, Bäckermeister.

Auswärtige Mitglieder.

1) Dr. August, Direktor des kölnischen Realgymnasiums in Berlin.
2) Bayl, Apotheker in Lichtenfels.
3) v. Berg, Major in Kloster-Ebrach.
4) v. Berg, Hauptmann in Ingolstadt.
5) Dr. Besnard, Arzt in München.
6) De Betta, Eduardo, Nobile in Verona.
7) Bornschlegel, Pfarrer in Altenbanz.
8) Dr. Braun, Professor in Bayreuth.
9) Brenner, Apotheker in Eltmann.
10) Dr. Deckert, prakt. Arzt in Staffelstein.
11) Dietzel, Revierförster in Kleinwallstadt bei Aschaffenburg.
12) Dr. Döbner, Medizinalrath in Meiningen.
13) Dr. Erhard, prakt. Arzt in Syra.
14) Emmert, Pfarrer in Zell bei Schweinfurt.
15) Dr. Emmrich, Professor in Meiningen.
16) Engelhardt, Curatus in Unterhaid.
17) Dr. Erlenmayer in Bundorf bei Coblenz.
18) Dr. Fenzel, k. k. Professor in Wien.
19) Fischer, Pfarrer in Lisberg.
20) Fleischmann, Kaplan in Drügendorf.
21) Frauenfeld, Custos und Adjunkt in Wien.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

22) Dr. Friedrich, Bataillonsarzt in Passau.
23) Fleischmann, Inspektor in Eichstädt.
24) Dr. Frickhinger, Apotheker in Nördlingen.
25) Fuchsberger, Apotheker in Rothenburg an der Tauber.
26) Gonnermann, Apotheker in Neustadt bei Coburg.
27) P. Gredler, k. k. Professor in Botzen.
28) Gross, Apotheker in Burkardsroth.
29) Hartung, Apotheker in Hollfeld.
30) Hassenkamp, Apotheker in Weihers.
31) v. Hornberg, k. Regierungsdirektor in Ansbach.
32) Jäckel, Pfarrer in Neuhaus.
33) v. Josch, k. k. Landgerichtspräsident in Laibach.
34) Kaiser, Revierförster in Gefäll.
35) Dr. Kalb, Oberappell.-Ger.-Rath in München.
36) Kellermann, Apotheker in Königshofen.
37) Kellner, Oberförster in Georgenthal bei Gotha.
38) Dr. Krappmann, Hofrath in Lichtenfels.
39) Kress, Landarzt in Kloster-Ebrach.
40) Kürschner, Landarzt in Schwarzach.
41) Landerer, Professor in Athen.
42) Mäcklin, Professor in Helsingfors.
43) Mauderer, Cooperator in Uetzing bei Lichtenfels.
44) Mayer, Hofapotheker in Bayreuth.
45) Meinrad Ritter von Gallenstein, k. k. Gymnasialprofessor in Klagenfurt.
46) Micklitz, k. k. Förster in Tolmein.
47) Moritzbeck, Revierförster in Bug.
48) Mühlmichel, Pfarrer in Drosendorf.
49) Dr. Neundeubel, prakt. Arzt in Feucht.
50) Dr. Oppel in Stuttgart.
51) Pfeifer, Bernh., Ingenieur in Berlin.
52) Dr. Pfeiffer, Louis, in Cassel.
53) Dr. Pollack, k. Studienrektor in Dillingen.
54) Dr. Prestel, Oberlehrer am Gymnasium in Emden.
55) Pürckhauer, Apotheker in Baiersdorf.
56) Raab, Pfarrer in Rattelsdorf.
57) Reuder, Revierförster in Koppenwind.
58) Dr. Rückert, Pfarrer in Schweina.
59) Rummel, Apotheker in Sommerhausen.
60) Sattler, Carl, Privatier in Schweinfurt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

61) Dr. v. Schauroth, Direktor des herzogl. Naturalien-Kabinets in Coburg.
62) Scheidemandel, Apotheker in Arzberg.
63) Dr. Schenk, Professor in Weilburg.
64) Schmidt, Apotheker in Wunsiedel.
65) Schmidt, F. J., Kaufmann in Schiska bei Laibach.
66) Schmidt, Apotheker in Ebern.
67) Schmidt, Pfarrer in Drügendorf.
68) Dr. Schultz, Bip. in Zweibrücken.
69) Stadler, Ferd., Pharmaceut in Culmbach.
70) Stenglein, Pfarrer in Gaisfeld.
71) Stöber, Bankbuchhalter in Schweinfurt.
72) Strobel, Pellegr., Coadjutor der k. k. Bibliothek in Padua.
73) Dr. Sturm, Friedr. in Nürnberg.
74) Dr. Sturm, J. Wilh., in Nürnberg.
75) Theil, Navigationslehrer in Lübeck.
76) Tommasini, Podesta in Triest.
77) Uebel, Revierförster in Winkelhof.
78) Vaillez, Professor in Hof.
79) Dr. Weber, praktischer Arzt und Inhaber der Molkenanstalt in Streitberg.
80) Weiss, Adolph, Mitglied der k. k. geologischen Gesellschaft in Wien.
81) Weissenfeld, Lokalkaplan in Niedermirsberg.
82) Zängerle, Rektor der Gewerbschule in Landau.

Vorstände:

Dr. Küster, I. Vorstand.
Professor Dr. Hoh, II. Vorstand.
Oberlehrer Pfregner, Secretär.
Apotheker Sippel, Kassier.

Ausschussmitglieder:

Für Medizin und Physiologie, Direktor Dr. Gleitsmann.
Für Physik, Prof. Dr. Hoh, Prof. Vaillez.
Für Chemie, Prof. Herzogenrath.
Für Astronomie und Meteorologie, Assessor Ellner.
Für Geognosie und Geologie, Dr. Schneider.
Für Mineralogie, Ingenieur v. Höslin.
Für Botanik, Dr. Funk.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Für Zoologie, Dr. Küster.
Für Technologie, Ingenieur Drausnick und Fabrikant Schödl.

Die Gesellschaft zählt im Mai 1860:

Ehrenmitglieder:	43.
Hiesige Mitglieder:	103.
Auswärtige:	82.
Zusammen:	228.

Während in dem Verwaltungsjahre 18⁵⁸/₅₉ bis zum Januar 1859 die Zahl der hiesigen Mitglieder (60) sich gleich blieb, hob sich dieselbe seit dieser Zeit auf die Summe von 103, was mehr als alles Andere die wachsende Theilnahme an den Geschicken und Bestrebungen der Gesellschaft zeigt. Auch die Zahl der auswärtigen Mitglieder zeigt einen nicht unerheblichen Zuwachs.

B. Sammlung.

Für entsprechende Aufstellung der Sammlung konnte im vergangenen Jahre nichts geschehen, da der Gesellschaft seit dem Winter 1859 der harte Schlag drohte, das bisher inne gehabte Lokal räumen zu müssen, ohne Ersatz dafür hoffen zu können. Zwar bewirkte hohe Königliche Regierung von Oberfranken, wie immer so auch hier mit grossherziger Liberalität gemeinnützige Zwecke unterstützend, dass die Räumung unterblieb, bis ein passendes Lokal gefunden sei, allein die Auffindung eines solchen schien bei dem Mangel passender Räume für solche Zwecke und den geringen der Gesellschaft dafür zu Gebote stehenden Mitteln, fast unmöglich.

In dieser peinlichen Lage wurde die Gesellschaft durch das gütige Anerbieten des hiesigen hochlöblichen Stadtmagistrats, ein passendes geräumiges Lokal der Gesellschaft zur Aufstellung ihrer Sammlung zu überlassen, auf das Höchste erfreut und fühlte sich bei der Uebernahme um so mehr zu grösstem Danke verpflichtet, als das überlassene Lokal (in der ehemaligen Bader-Schule) zugleich von genannter hochverehrlichen Behörde vollkommen hergerichtet übergeben wurde. Dieser Akt der Theilnahme an dem Geschick der Gesellschaft sei-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

tens unserer städtischen Behörde ist um so höher zu achten, als mit dem Bestand der Sammlung zugleich auch der Bestand der Gesellschaft mehr oder minder gefährdet war, und zugleich ein passenderes Lokal hinsichtlich des Lichtes und Raumes wohl nicht zu finden sein möchte.

Im April und Mai d. J. wurden die Vorbereitungen zum Umzuge getroffen, die vorhandenen Gegenstände, viele derselbe einzeln eingewickelt, in 32 Kisten verpackt und in das neue Lokal übergeführt, wo sie nebst den zur Aufstellung dienenden Glasschränken, Pulten und sonstigen Behältnissen ohne alle Beschädigung eintrafen und nun der Neuaufstellung harren, was wohl in diesem Sommer zu Stande gebracht werden wird.

C. Bibliothek.

Die Bibliothek der Gesellschaft, theils aus grösseren besonders paläontologischen Werken, theils aus Gesellschafts-Schriften bestehend, bildet einen werthvollen Theil ihres Besitzthumes. Um die Benutzung für die Mitglieder zu erleichtern, überhaupt einen Nachweis des Vorhandenen zu haben, wurde ein doppelter Catalog angefertigt, deren einer nur den Bestand nachzuweisen bestimmt ist, während der andere die vorhandenen Schriften nach den Fächern geordnet enthält.

D. Geschenke.

War die frühere beschränkte Lokalität, die Unmöglichkeit, bei fortwährender Gefahr des Verlassenmüssens derselben, irgend etwas aufzustellen, der Grund, dass die schon länger von hiesigen Mitgliedern bereitgehaltenen Beiträge zu den Sammlungen noch nicht abgegeben wurden, so haben wir doch über einigen nicht unerheblichen Zuwachs zu denselben zu berichten.

Es wurden der Gesellschaft als Geschenke übergeben:

1) ein Nest des *Parus pendulinus* aus Ungarn von Herrn Apotheker Fuchsberger in Rothenburg;
2) drei sehr schön ausgestopfte exotische Vögel von Herrn Dr. Wierrer hier;

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

3) eine Partie aegyptischer Insecten und eine weitere von Conchylien aus dem rothen Meer, bei ersterer prächtige Exemplare von Copris isidis, Graphipterus, Cetonia, Pimelia etc. bei den Conchylien ein herrliches Papierboot *(Argonauta argo)*. Zugleich wurde von dem Geber dieser Schätze, Herrn Ingenieur Pfeifer, der dieselben während seines Aufenthaltes in Aegypten, um die telegraphische Verbindung dieses Landes mit der Insel Candia herzustellen, acquirirte, auch mehrere Corallen *(Retepora reticulata)* übergeben, welche sich an einem früher eingesenkten und theilweise wieder aufgewundenen Telegraphen-Kabel angesetzt hatten.

Der k. k. Förster Herr Miklitz in Tolmein übersandte 7 fl. baar zur Verwendung für irgend einen passenden Zweck.

E. Verkehr mit anderen Gesellschaften und Vereinen.

Auch in dieser Beziehung können wir Günstiges berichten. Nicht nur, dass die früher angeknüpften Verbindungen gepflegt und durch Uebersendung unseres im vorigen Jahre erschienenen vierten Berichtes erhalten wurden, wodurch uns von einer grossen Zahl deutscher und ausserdeutscher Akademien, Gesellschaften und Vereinen die Schriften derselben zugehen, welche meist gar nicht in den Buchhandel kommen und auf diese Weise eine kostbare Bereicherung unserer Bibliothek bilden; es ist auch durch freundliches Entgegenkommen theils schon länger bestehender, theils neu gegründeter Vereine ein weiterer gegenseitiger Austausch der Jahresberichte vermittelt. Es werden die nöthigen Schritte geschehen, um die noch vorhandenen uns bis jetzt fern stehenden Gesellschaften zum Schriftenaustausch zu veranlassen.

Die uns neu zugegangenen Schriften sind

1) Neunter Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover. 1859.

Enthält: eine Notiz über die Rohrsänger, Mittheilungen über die Fortpflanzungsgeschichte des

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Totanus ochropus, dann über das Vorkommen mehrerer Adlerarten in Hannover.

2) Der zoologische Garten. Organ für die zoologische Gesellschaft in Frankfurt a. M. Herausgegeben von Dr. Weinland 1860. I. 1—6.

Inhalt: Was wir wollen. — Die Hausthiere Haiti's. — Preise für Acclimatisation. — Zur Geschichte unseres zoologischen Gartens. — Was wir haben — Ueber die Angoraziege. — Nachrichten aus dem zool. Garten. — Ueber Seewasseraquarien. — Ueber die Fortpflanzung der Strausse in der Gefangenschaft. — Eine Straussenbrut in Europa.

3) Mittheilungen des Vereins nördlich der Elbe zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Kiel. 1857, 8,9.

I. Inhalt: Zur Kenntniss der Gasteropoden des nordalbingischen Glimmerthons. — Mittheilung über Entströmung von Kohlensäure in der Umgebung von Eutin. — Das Kalk- und Thonlager zu Lieth bei Elmshorn. — Ueber den Brorsen'schen Kometen. — Ueber die Lungenseuche der Rinder.

II. Die Witterung des Jahres 1857. — Verzeichniss der in Schleswig-Holstein und Lauenburg bis jetzt aufgefundenen sog. einfachen Mineralien. — Die Riesenwellen in der Ostsee am 5. Iuni 1858.

III. Delve u. Pahlen, eine geognostische Beschreibung. — Beobachtungen über das Alter des Segeberger Gypsstockes. — Ueber Luftwechsel in menschlichen Wohnungen. — Ueber die Bestimmung der verschiedenen Härten des Wassers. — Ueber die klimatischen Verhältnisse des Jahres 1858. — Dolomit-Geschiebe in Holstein. — Wurm-Sandstein. — Ueber die zweckmässigste Entfernung und Verwerthung der menschlichen Excremente. — Geognostische Reisenotizen.

4) Jahreshefte der naturwissenschaftlichen Section der k. k. mährisch schl. Gesellschaft für Ackerban, Natur- und Landeskunde für 1859, 1860.

Heft 1859 enthält: Naturhistorische Durchforsch-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

ung des Altvatergebirges. — Ueber die Entwicklung und Fortpflanzung der Algen. — Bemerkungen über das Auftreten einiger Lepidopteren-Arten. — Ueber einen Fadenwurm aus der Raupe von *Vanessa Valbum.* — Uebersicht der Insekten, welche von Fadenwürmern bewohnt werden. — Eine Besprechung des Galthofer Bitterwassers. — Das Schwefelwasser von Predmont nächst Prerau. — Ueber den Werth des naturwissenschaftlichen Studiums. — Nachtrag zur Notiz über in Kerfen beobachtete Gordiaceen.

1859. Monographie der europäischen Chiropteren. — Insectenepizoën der mährischen Fauna. — Botanische Skizze der Umgebung von Sokolnitz nächst Brünn.

5) Memoires de la Société impériale des Sciences naturelles de Cherbourg. Tome VI. 1858.

Inhalt: Ueber Wallfische und Cachelots. — Ueber einige die Inseln des grossen Oceans bewohnende Vögel. — Beobachtungen über *Morpho Idomeneus.* — Zur Geologie des Departements la Manche. — Ueber abnorme Blüthen des *Cytisus adami.* — Beiträge zur Naturgeschichte der Mandana oder Marquesas-Inseln. — Astronomische und physikalische Fragmente. — Die Lichenen der Umgegend von Cherbourg. — Ueber abnorme Blüthen des *Phormium tenax.* — Beobachtungen über die Bekleidung der Infusorien. — Anemograph im Observatorium von Lébisey.

Die physikalisch-medizinische Gesellschaft in Würzburg hat begonnen den medicinischen und naturwissenschaftlichen Theil ihrer Verhandlungen getrennt als selbstständige Zeitschriften zu geben und uns freundlichst das erste Heft des letzteren zugesendet. Es erscheint dieser Theil unter dem Titel:

6) Würzburger naturwissenschaftliche Zeitschrift, herausgegeben von der physikalisch-medicinischen Gesellschaft.

Inhalt des ersten Heftes (mit 4 Tafeln): Ueber den Inhalt der Schleimsäcke der *Myxinoiden* und die Epidermis der Neunaugen. — Histologisches

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

über *Rhinocryptis* (Lepidosiren) *annectens Pet.* — Zur Morphologie der *Cepopoden.* — Ueber die ungeschlechtliche Fortpflanzung von *Chaetogaster.* — Zur Organisation von *Heterakis vesicularis.* — Ueber Ergänzungsfarben. — Kleinere Mittheilungen.

Das durch seine grossartigen wissenschaftlichen Leistungen wie durch die grossherzige Liberalität in der Vertheilung der Publikationen rühmlichst bekannte Smithionianische Institut *(Smithsonian Institution)* zu Washington in Nordamerika hat uns 5 Bände seiner Reports übersendet, deren Fortsetzung uns gegen unsere Publikationen ebenfalls zugehen werden. Es ist, ausser den grossen wissenschaftlichen Werth dieser Mittheilungen um so erfreulicher, als dadurch Gelegenheit geboten ist, mit anderen amerikanischen Gesellschaften ebenfalls einen Schriftenaustausch einzuleiten, wozu genanntes Institut gerne die Hand bietet.

Vergangenen Winter kam uns auch ein Schreiben des Herrn E. Uricoechea in Bogota (Neugranada) zu, worin derselbe die Anzeige der Gründung einer naturforschenden Gesellschaft daselbst anzeigt und zum gegenseitigen Schriftenaustausch einlud. Im Namen der Gesellschaft wurde sogleich ein Antwortschreiben an Herrn Uricoechea, als Präsident der neugegründeten Gesellschaft, abgeschickt und darin unser Dank für freundliche Mittheilung und die Bereitwilligkeit unsererseits, die hiesigen Publikationen zu übersenden, ausgesprochen.

F. Innerer Verkehr.

So weit nicht dringende Gründe das Ausfallen einer Sitzung veranlassten, wurden dieselben regelmässig abgehalten und von den hiesigen Mitgliedern zahlreich besucht. Die erste Hälfte der Zeit füllte meist ein Vortrag über irgend einen wissenschaftlichen Gegenstand von allgemeinerem Interesse aus, an den sich dann Diskussionen reihten, entweder über den Gegenstand des Vortrags selbst, oder über irgend einen andern, besonders angeregten, wenn nicht Besprechungen über Gesellschafts-Angelegenheiten, Aufnahmen neuer Mitglieder, Vortrag der Einläufe an die Stelle zu treten hatten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die seit dem Winter 1858—59 gehaltenen Vorträge waren:

Ueber Diffusion der Gase, von Prof. Dr. Hoh.
„ die fränkischen Amphibien, von Dr. Küster.
„ Analogie der Farben und Töne, von Pr. Dr. Hoh.
„ unsere Föhrenwaldungen, von Dr. Funk.
„ die Stimmen der Thiere, von Dr. Küster.
„ Perlen und Perlenerzeugung, von Dr. Küster.
„ Mechanismus des menschlichen Ganges, von Pr. Dr. Hoh.
„ das Accomodationsvermögen des menschlichen Auges, von Pr. Dr. Hoh.
„ die Verbreitung einer Muschel *(Tichonia Chemnitzii Rossm)*, von Dr. Küster.
„ die Lebensverhältnisse der Süsswassermuscheln, von Dr. Küster.
„ Gährung und Gährungserscheinungen, von Pr. Herzogenrath.
„ Abhängigkeit der Diät von Klima und Jahreszeit, von Pr. Dr. Hoh.
„ Theorie der Färbekunst, von Pr. Herzogenrath.
„ die Metalle der Alkalien, alkalischen Erden und Erden, von Pr. Herzogenrath.
„ Gasabsorption, von Pr. Dr. Hoh.
„ einige atmosphärische Lufterscheinungrn, von Pr. Herzogenrath.
„ Entoptische Erscheinungen, von Pr. Dr. Hoh.
„ Die Pflege der Augen, von Pr. Dr. Hoh.
„ das Nisten der Vögel, von Dr. Küster.
„ das Leben der hochnordischen Vögel, von Dr. Küster.
„ die Nahrungsstoffe als chemische Bestandtheile der Nahrungsmittel, von Pr. Herzogenrath.

Am 30. Januar 1860 wurde die statutarisch vorgeschriebene Generalversammlung zum Zwecke der Wahl der Vorstände abgehalten, in welcher die bisherigen Vorstände wieder erwählt wurden.

Da sich die Statuten in mancher Beziehung lückenhaft zeigten, Manches bestimmter zu fassen, auch Ueberflüssiges auszuscheiden war, so wurde eine zweite Generalversammlung abgehalten und die Revision dersel-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

ben zweckentsprechend durchgeführt. Die wichtigste Aenderung ist die Einführung einer dreijährigen Periode für die Neuwahl der Vorstandsmitglieder, und es wurde beschlossen, diese Aenderung sofort zur Geltung zu bringen, so dass eine Neuwahl des Gesammtvorstandes erst nach Umfluss der angegebenen Zeit vorzunehmen ist.

G. Mittel.

Um die Zwecke der Gesellschaft annähernd vollständig erfüllen zu können, ist vor Allem eine Sammlung der Naturgegenstände unseres zu durchforschenden Gebietes nothwendig. Nicht jedes Mitglied ist beim Studium irgend eines Zweiges der Naturgeschichte im Stande, sofort an Ort und Stelle die Gegenstände zu sammeln, die nothwendig wären, abgesehen, dass Verkommen zu bestimmter Zeit, Witterung und Jahreszeit dies gar oft verbietet, ein solches Sammeln würde auch den empfindlichen Nachtheil im Gefolge haben, dass alle Anhaltspunkte der Vergleichung des Gesammelten mit ähnlichen oder verwandten Naturprodukten anderer Punkte fehlen würden oder ebenfalls erst herbeigeholt werden müssten. Diesen Uebelständen helfen die Sammlungen ab, die um so vollständiger und zweckentsprechender werden können, je kleiner das zu durchforschende Gebiet ist.

Weiter ist ein Hauptzweck solcher Sammlungen, angehenden Sammlern die Mittel zum Bestimmen der gesammelten Gegenstände zu bieten, was um so höher anzuschlagen ist, als häufig wegen Mangels der zum Bestimmen nöthigen Hilfsmittel die Anfänger die Lust zum Wintersammeln verlieren und daraus der erhebliche Nachtheil erwächst, dass manche Gegend auf lange hinaus hinsichtlich ihrer Naturprodukte unbekannt bleibt.

Demnach wird auch hier nur die Vereinigung Vieler für denselben Zweck ein günstiges Resultat liefern, und es kann sich in dieser Beziehung jedes Mitglied der Gesellschaft grosse Verdienste um dieselbe erwerben, wenn es, auch nicht selbst sammelnd, der Gesellschaft über wichtige Funde oder Fundorte Nachricht ertheilt, im Kreise seiner Bekannten für diesen Zweck thätig ist, oder bei vorkommenden Gelegenheiten ein oder das

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Andere durch Acquisition und Einsendung vor dem Verschleudern behütet. Noch mehr aber können sich wirkliche Sammler verdient machen, wenn sie von den eingesammelten Gegenständen auch nur das in grösserer Zahl Besitzende abgeben wollen. Wir besitzen ausser Petrefacten noch so wenig, dass Alles willkommen ist, sei es aus Franken oder anderswoher. *)

Die Gesellschaft muss für Vergrösserung der Sammlung um so mehr auf die thätige Mitwirkung der Mitglieder rechnen, als ihre geringen Mittel es nicht erlauben, dieses durch Kauf zu bewerkstelligen. Auf die Beiträge der Mitglieder beshränkt, welche grösstentheils durch den Druck der Berichte, sowie die kleineren laufenden Ausgaben aufgezehrt werden, mit einer einzigen Ausnahme ohne ausserordentliche Zuschüsse von Mitgliedern oder Solchen, die es werden könnten, und die vermöge ihrer Stelluug oder Lage im Stande wären, die Befriedigung mancher dringender Bedürfnisse zu ermöglichen, müssen wir uns in mancher Hinsicht bescheiden und können auf diese Weise nur langsam vorgehen, Jahre verlierend, die hätten weit nutzbringender gemacht werden können.

Ein Gesuch an die K. Regierung von Oberfranken, um einen jährlichen Zuschuss aus Kreismitteln gleich den Vereinen zu Regensburg, Passau und Augsburg zu erhalten, war für dieses Jahr wegen Mangel an disponiblen Mitteln erfolglos, es ist jedoch Hoffnung gegeben worden, dass ein solcher Zuschuss in der Folge uns zu Theil werden wird.

Hoffen wir, dass, nachdem so manche Schwierigkeit überwunden, manches Hinderniss des gedeihlichen Wirkens aus dem Weg geräumt wurde, mit der zuneh-

---

*) Würden wir unsere Sammlung nur auf das Einheimische beschränken, so wäre Finseitigkeit bei den darauf gegründeten Arbeiten, bei dem Mangel aller Mittel zur Vergleichung, nicht zu vermeiden, da nur durch Erkenntniss der Gegensätze und des Fremden das Einheimische richtig gewürdigt werden kann. Desshalb werden auch ausserfränkische Gegenstände in derselben aufgenommen und ist somit auch auswärtigen Mitgliedern Gelegenheit gegeben, sich der Gesellschaft nützlich zu erweisen und dieselbe durch Mittheilungen für die Sammlung zum grössten Danke zu verpflichten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

menden Theilnahme an unseren Bestrebungen uns auch die Mittel zu Theil werden, um eine ausgedehntere Wirksamkeit zu ermöglichen.

Da jetzt eine längere Pause in der Ausgabe unserer Berichte wohl nicht mehr eintreten dürfte, so werden die Sitzungsberichte, sich anreihend an die vorstehende Darlegung der Verhältnisse der Gesellschaft, von jetzt an regelmässig folgen, zugleich mit dem Referat über die Einläufe und sonstigen Vorkommnisse.

Sitzung am 28. Juni 1869.

Unter Bezugnahme auf die ausgezeichnete Arbei unseres Mitgliedes, Pfarrer Jäckel, über die bayerischen Chiropteren wurde von Dr. Küster eine Erörterung der Lebensverhältnisse dieser Thiere gegeben und der Abschnitt „das Speck- und Fleischfressen der Fledermäuse“ aus genannter Schrift gelesen.

Bei der darauf folgenden Besprechung kamen auch die bisher bestandenen wenig erfreulichen Verhältnisse der Bibliothek, besonders hinsichtlich des Ausleihens von Büchern an die Mitglieder, zur Sprache und es wurden die nachstehenden Bestimmungen festgesetzt, unter denen die Abgabe von Büchern an die Mitglieder aus der Gesellschafts-Bibliothek stattfinden soll, zugleich aber beschlossen, dass diese Bestimmungen den wegen stattgehabter Revision neu zu druckenden Statuten angefügt und so zur Kenntniss sämmtlicher Mitglieder gebracht werden sollen.

Die vereinbarten Bestimmungen sind:

1) Die Benützung der Bibliothek steht allen hiesigen und auswärtigen Mitgliedern frei.
2) Ueber jede Schrift, bestehe sie aus einem oder mehreren Bänden oder Heften, wird vom Empfänger ein Empfangschein ausgestellt, der den Titel der Schrift, Zahl der Bände und den Namen des Empfängers nebst Datum des Empfangs tragen muss. Mehrere verschiedene Bücher mit einem Empfangschein zu belegen, ist unstatthaft.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

3) Bücher können von hiesigen Mitgliedern für auswärtige iu Empfang genommen werden. Beim Empfang ist entweder ein Schein des auswärtigen Empfängers darzubringen, oder das hiesige Mitglied bescheinigt für den ersteren, jedoch unter Beifügung des Zusatzes

für N. N. in N.

und Haftung bis zur Zurückgabe.

4) Ausgeliehene Bücher können schon nach 3, Zeitschriften schon nach 2 Monaten zurückverlangt werden.

5) Unvollständige Empfangscheine werden nicht berücksichtigt.

6) Auswärtige haben bei Einsendung von Scheinen, um Bücher zu erhalten, 6 kr. (für Postschein und Austragegebühr bei der Rücksendung) beizulegen.

An Büchern sind eingegangen:

Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i/B. Bd. II, Heft II mit 1 Tafel. 1860.

Inhalt: Ueber die Verbreitung der triklinoëdrischen Feldspathe (Albit, Oligoklas, Labrador) in den sogen. plutonischen Gesteinen des Schwarzwaldes, von Prof. H. Fischer. — Ueber die Ganglien in den Drüsen-Ausführungsgängen der Vögel von Dr. Wilh. Manz. — Veratrin-Narkose von Theod. Blass. — Untersuchungen über das Reifen der Trauben von A. Famintzin. — Anatomische Notizen von Prof. Rud. Maier.

Neunzehnter Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. Linz 1859.

Inhalt: Jos. Gaisberger, zur Geschichte milder Stiftungen im Lande ob der Enns. — Ernst Hrdina, Conturen zu einer Monographie des Traunsee's. — Carl Ehrlich, die geognostische Abtheilung des Museums.

Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündtens. Neue Folge, V. Jahrgang 1858/59. Chur 1860. Mit 3 Tafeln.

Inhalt: Geognostische Beobachtungen, von Prof. G. Theobald. — Die Seidenzucht im Canton Graubünden, von Fr. Wassali. — Beiträge zur räthischen Flora von Ed. Killias. — Meteorologische Beobachtungen in Bergün während der Monate Januar und Februar 1858—60, von Pfarrer Andeer. — Zwei neue Schmetterlinge aus dem Ober-Engadiu, von Senator v. Heyden. — Dipterologische Beiträge von Major am Stein. —

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Verschiedene Mittheilungen. — Monatsmittel aus 9maligen täglichen Barometer- und Thermometer-Beobachtungen zu Marschlin 1859, von U. Salis-Marschlin. — Resultate der Thermometer- und Barometer-Beobachtungen zu Chur 1859 von Prof. Wehrli. — Zur Keimungsgeschichte des Maiskorns von Dr. A. v. Planta.

Dritter Jahresbericht des naturhistorischen Vereins in Passau für 1859. Passau 1860. Mit 2 Tafeln.

Inhalt: Die Vögel Griechenlands von Dr. Lindermayer. — Uebersicht der meteorologischen Beobachtungen in Passau 1858 und 1859 von Hilber. — Ueber die Passauer Porzellanerde v. Bergeat. — Ein Gebirgsprofil von der Felsenwand am Löwen, ein Granitfindling, der Diatomeenmergel, von Dr Egger.

Sitzung am 12. Juli 1860.

Dr. Küster nahm von dem Vorkommen der Wanderheuschrecken in Franken Veranlassung, über diese Thiere, sowie über andere theils schädliche theils nützliche Wanderthiere zu sprechen. Nach beendigtem Vortrag wurden die neuen Einläufe vorgelegt. Es sind:

Abhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereins zu Regensburg. Achtes Heft. Regensburg 1860.

Inhalt: Die bayerischen Chiropteren von Pfarrer Jäckel. — Beiträge zur Kenntniss des Diluviums und des älteren Alluviums von Bamberg, von Dr. A. Haupt.

Archiv des Vereins für Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 14. Jahrg. Neu-Brandenburg 1860.

Inhalt: Flora von Meklenburg, von E. Boll. — Geognostische Skizze der Umgegend von Doberan von F. Koch. — Kleinere zoologische Mittheilungen. — Meteorologische Beobachtungen der Station Hinrichshagen im Jahre 1859, von Prozell.

Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde. 25 und 26. Mannheim 1859 und 60. Letzerer mit 2 Tafeln.

Inhalt: 1859. Bemerkungen über die Symmetrie in der organischen Natur, insbesondere über die Symmetrie der Blüthe. Von Geh. Hofrath Döll. — Ueber die Witterungs-Verhältnisse Mannheims im Jahre 1858 von Dr. Weber. — 1860: Ueber das Verhalten der zerriebenen Stärkekörner gegen kaltes Wassen, von Prof. Dr. Delffs. — Die Galmei-Lagerstätten in der Muschelkalkformation der Umgegend von Wiesloch in Baden. Von Carl Clauss. — Ueber die Witterungs-Verhältnisse Mannheims im Jahre 1859 von Dr. Weber.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Dreizehnter Jahresbericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg 1860.

Inhalt: Die Falter um Augsburg, von Kassier Freyer. — Die Land- und Süsswasser-Mollusken in der Umgegend von Schwabhausen, von Dr. Walser. — Notizen über das Vorkommen pflanzlicher und thierischer Parasiten in unserem Bezirk, von Dr. Huber. — Entomologischer Bürschgang in den Allgäuer Alpen, von J. Stark. — Die Neuropteren um Dillingen, von Prof. A. May. — Nachträge und Berichtigungen zu der Uebersicht der Flora von Augsburg. Von C. Roger.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissenschaften in Darmstadt und des mittelrheinischen geologischen Vereins. II. Jahrgang. Nro. 21—40. Januar 1859 bis Februar 1860. Mit 4 Tafeln.

Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1860 zur Feier ihres einhundert und ersten Stiftungstages, gehalten von J. v. Liebig. München 1860.

Correspondenzblatt des naturforschenden Vereins zu Riga. Riga 1859.

Enthält an grösseren Aufsätzen: Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, von dem Akademiker J. A. Kupffer. — Ueber Acclimatisirung des Maulbeerbaums und der Buche, von Major Wangenheim von Qualen. — Andeutungen über einige neuere Entdeckungen im Gebiete der Geologie und Paläontologie Russlands, von Major Wangenheim. — Ueber die mathemathische Auflösung einiger Probleme der Naturlehre, welche auf Progressionen mit gebrochenen Indices führen. Von Dr. C. Hechel. — Aufzählung der in Esth-, Liv- und Curland beobachteten Land- und Süsswasser-Mollusken, von G. Gerstfeld. — Zur Flora der Ostseeprovtnzen von C. A. Heugel.

Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München. 1860. Heft I.

Inhalt: a) Beitrag zur Kenntniss des Temperaturganges zu Jerusalem; b) über die Vertheilung der Gewitter. Von C Kuhn. — Bemerkungen über die Arten von Fischen und Sauriern, welche im unteren wie im oberen Lias zugleich vorkommen sollen, von Prof. A. Wagner. — Ueber fossile Fische aus einem neuentdeckten Lager in den südbayerischen Tertiärgebilden von demselben. — Denkrede auf Joh. Fr. Ludw. Hausmann. Von Hofr. v. Martius. — Fortsetzung der Beiträge zur näheren Kenntniss des Sauerstoffs. Von Prof. Schönbein.

Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. Band XI. 3. Heft. 1859. Mit 4 Tafeln.

Inhalt: von W. Keferstein: Die Korallen der norddeutschen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Tertiärgebilde. — Ueber Uranophon, von Websky. — Ueber fossile Menschenreste, von Ch. Lyell. — Die Magneteisensteine von Schmiedeberg, von Wedding. — Ueber den Trachyt vom Drachenfels im Siebengebirge, von Rammelsberg. — Ueber den Bianchetto der Solfatare von Puzzuoli, von demselben. — Ueber die wahren Lagerstätten der Diamanten und anderer Edelsteine in der Provinz Minasgeraes in Brasilien, von Ch. Heusser und G. Clabaz. — Bemerkungen zur vorstehenden Abhandlung von Gust. Rose. — Veber einige Versteinerungen der Kreideformation aus Neu-Granada. Von Karsten.

Von Hrn. Jul. Müller erhielt die Gesellschaft die von ihm verfasste Schrift: *Terminologia entomologica.* Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet von Julius Müller. Brünn 1860. 8°. Mit 32 Tafeln und einer Farbentabelle — wofür dem Geber der Dank der Gesellschaft ausgesprochen wird.

Sitzung am 26. Juli 1860.

Dr. Küster hielt einen Vortrag über das Vorkommen fossiler Menschenreste, berührend die Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit desselben unter Aufzählung der verschiedenen hiehergehörigen Funde, soweit solche bekannt geworden sind.

Aufgenommen wurde Cand. phil. Buchert von hier, vorgeschlagen durch Rechtsrath Dr. Schneider.

Da das Sommerlokal für Vorträge wenig geeignet befunden war, wurde beschlossen, dieselben bis zur Uebersiedelung in ein passenderes Lokal auszusetzen und bis dahin die Zusammenkünfte zu Besprechungen zu benützen.

Für die Bibliothek waren eingegangen:

a) als Geschenke von den Verfassern.

Jäckel, Pfarrer A. J., die Wanderheuschrecke *(Oedipoda migratoria)* in Bayern.

Frauenfeld, Adjunkt Georg. Ueber die Sommerbeschäftigung eines Theiles der Bewohner des Wiener-Waldes. 8°.

„ Mein Aufenthalt in Rio-Janeiro. 1858. 8°.

„ St. Paul. I u. II. 1858. 8°.

„ Mein Aufenthalt auf Taiti. 1859. 8°.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Frauenfeld, Adjunkt G., Reise von Shanghai bis Sidney auf der k. k. Fregatte Novara. 1858. 8°.

„ Notizen über die Fauna Hongkong's und Shanghai's. Wien 1859. 8°.

„ Notizen gesammelt während meines Aufenthalts auf Neuholland, Neuseeland und Taiti. Wien 1860. 8°.

„ Ausflug nach dem Adamspik auf Ceylon. Wien 1859. 8°.

„ Bericht über den Erfolg der ihm gewordenen Mission: die Weltumseglungs-Expedition Sr. Maj. Fregatte Novara als Zoologe zu begleiten. Wien 1860. 8°.

Weiss, Dr. Adolph, und Jul. Weiss. Vorläufige Notiz über die direkte Nachweisung des Eisens in den Zellen der Pflanzen. Wien 1860. 8°.

„ Die Krystallformen einiger chemischen Verbindungen. Wien 1860. 8°.

„ und Edmund Weiss. Untersuchungen über den Zusammenhang der Dichten und Brechungs-Exponenten in Gemengen von Flüssigkeiten. Wien 1858. 8°.

wofür den Gebern der Dank der Gesellschaft hiemit ausgesprochen wird.

b) Von Gesellschaften und Vereinen im Schriftenaustausch:

Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Jahrgang 1859. Mit 7 Tafeln und 1 Kärtchen.

Inhalt an Abhandlungen: A. Tomaschek: Ueber die Entwicklungsfähigkeit der Blüthenkätzchen von Corylus avellana L. — F. Haszlinszky: Beiträge zur Kenntniss der Karpathenflora. VIII. Flechten. — J. Canestrini: Ueber die Stellung der Helmychtyiden tm Systeme — Th. Bail: Ueber die Myxogasteres. — A. Tomaschek: Nachtrag zur Phanerogamenflora von Cilli, zur Flora der Umgegend Lembergs. — S. Reisseck: Vegetationsgeschichte des Rohres an der Donau in Oesterreich und Ungarn. — Canestrini: zoologische Mittheilungen. — Dr. G. Jäger: Ueber einen neuen Sehnenknochen des Genus Falco. — Dr. A. Pokorny: Vierter Bericht der Commission zur Erforschung der Torfmoore Oesterreichs. — H. W. Reichardt: Asplenium Heufleri. — J. Juratzka: zur Moosflora Oesterreichs. — Ritter von Heufler: Beiträge zu einer Lebensgeschichte

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Sendtners. — Canestrini: zur Kritik der Müller'schen Systems der Knochenfische. — J. S. Pötsch: Neue Beiträge zur Cryptogamenflora Nieder-Oesterreichs. — Pancic: Die Flora der Serpentinberge Serbiens. — F. Keil: über die Pflanzen- und Thierwelt der Kreuzkofl-Gruppe nächst Lienz in Tyrol. — A. Neilreich: über die Vegetations-Verhältnisse der aufzulassenden Festungswerke Wiens. — G. v. Niesse: Zweiter Bericht zur Pilzflora von Nieder-Oesterreich. — G Frauenfeld: Mein Aufenthalt auf Taiti. — Dr. Hagen: Synopsis der Neuropteren Ceylons. — Prof. Gredler, Tyrols Land- und Süsswasser-Conchylien II. — v. Heufler: die Verbreitung von Asplenium fissum Kit. — J. Juratzka: zur Moosflora Oesterreichs; Cirsium Reichardti. — G. Frauenfeld: Ueber exotische Pflanzenauswüchse, erzeugt von Insecten. — F. Löw: die Flussperlenfischerei in der Moldau in Böhmen. — J. Giraud: Signalements de quelques espèces nouvelles de Cynipides et de leurs Galles. — G. Frauenfeld: Reise von Shanghai bis Sidney auf der k. k. Fregatte Novara. — v. Heufler: über das wahre Hypnum polymorphum Hedw. — J. Egger: Dipterologische Beiträge.

Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt. X. Jahrgang. Nro. 3 und 4. 1859.

Nro. 3 enthält an Aufsätzen: der nordwestliche Theil des Riesengebirges und das Gebirge von Rumburg und Hainspach in Böhmen. Von Johann Jokely — Bericht über die geologischen Uebersichtsaufnahmen der IV. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt im nördlichen Ungarn im Sommer 1858. Von Ritter von Hauer und Freiherrn von Richthofen. — Nr. 4 enthält: Geologische Studien aus Ungarn, von Dr. Peters. — Das Braunkohlenlager von Salzhausen mit Rücksicht auf die Entstehung der Braunkohlen in der Wetterau und im Vogelsberg. Von Tasche. — Bericht über die Uebersichtsaufnahmen im Zipser- und Gömörer Comitate während des Sommers 1858. Von Freiherrn von Andrian. — Barometrische Höhenbestimmungen im nördlichen Ungarn. Von H. Wolf. — Die Umgegend von Tynie bei Ofen, von Handtken, Ritter von Prudnik — Geologische Notiz über die Insel Tahiti und die Halbinsel Taiarapu. Von Ad. Kulczycki.

Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. XI. Band. 4. Heft. 1859. Mit 1 Tafel.

Inhalt: Ueber die mineralogische Zusammensetzung der Vesuvlaven und das Vorkommen des Nephelins in denselben. Von C. Rammelsberg. — Die trachytischen Gesteine der Eifel, von Ferd. Zirkel. — Bericht über eine zoologische Reise nach Norwegen im Sommer 1859, von Ferd. Römer. — Ueber die oberen eocönen Schichten in den Thälern der Tatra und des Nirne-Tatry-Gebirgs. Von L. Zeuschner.

Annuaire de l'Académie royale des Sciences, des Lettres et des Beaux-Arts de Belgique. Bruxelles 1860. 8°.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Sitzung am 27. September.

Diese erste Versammlung in dem neuen zweckmässigen Lokale wurde zur Feststellung der Geschäfts-Ordnung für das Winterhalbjahr, zur Kenntnissgabe der zahlreichen Einläufe, sowie zur Vorlage der eingegangenen Druckschriften benützt.

Es waren folgende Bücher eingegangen:

Bulletin de la Société imperiale des Naturalistes de Moscou. 1859, Heft 2, 3, 4; 1860, Heft 1.

Inhalt: Heft 2. Ueber Petrefacten vom Aralsee von H. Trautschold. — Meletemata entomologica. Curculionina Caucasi et Vicinorum. Auctore F. A. Kolenati. — Beobachtungen über den Anfang der Blüthezeit einiger in der Umgegend Kischinews vorkommenden Pflanzen. Von Al. Doengingk. — Verzeichniss der von Schrenk in den Kreisen Ajagus und Kakaraly in der östlichen Kirgisensteppe und in der Songarey in den Jahren 1840 bis 1843 gefundenen Käferarten. Von Dr. Gebler. — Auszüge aus dem Berichte über eine an die nordwestlichen Küsten des schwarzen Meeres und durch die westliche Krym unternommene Reise. Von Prof. K. Kessler. — Analyse des Honigsteins aus der Kohlengrube von Malowka im Gouvernement Tula Von J. Iljenkof. — Les Noctuélites de la Russie par le Dr. Eversmann (Supplement.) — Zur Entwicklungsgeschichte der Cacteenstacheln von Nik. Kaufmann. — Symbola ad Faunam Hymonopterologicam Mosquensem, scrips. E. Ph. Assmus. — Notiz über *Lituus perfectus Wahlenb.* Von G. Kade. — Heft: 3. Excurions et Observations ornithologiques sur le bords de la Sarpa en 1858. Par Nik. Artzibascheff. — Recherches géologiques aux environs de Moscou par H. Trautschold. — Coléoptères nouveaux de la Californie par V. de Motschoulsky. — Auszüge aus dem Bericht über eine an die nordwestlichen Küsten des schwarzen Meeres und durch die westliche Krym unternommene Reise. Von Prof. K. Kessler. (Fortsetzung.) — Fortgesetzte Untersuchungen über die Zusammensetzung der Epidote und Vesuviane. Von R. Herrmann. — Die Heuschrecken in der Krym im Jahre 1859. Von P. Köppen. — Ueber die Natur der Stacheln von Nik. Kauffmann. — Heft 4. Verzeichniss der von Dr. Schrenk in den Kreisen Ajagus und Kakaraly in der östlichen Kirgisensteppe und in der Songarey in den Jahren 1840 bis 1843 gefundenen Käferarten. Von Dr. Gebler. — Coléoptères nouveaux de la Californie par V. de Motschoulsky. (Fin.) — Zur Fortpflanzungsgeschichte des europäischen Seidenschwanzes, *Ampelis Lin, Bombycilla garrula Briss.* Von Rich. König-Warthausen. — Notes pour servir à l'histoire des Epizoiques. Par J. Coinde. — De la détermination dans les eaux naturelles ou minérales des proportions d'acide carbonique ou sulphydrique libres ou combinés avec les bases. Par Prof. H.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Gaultier de Claubry. — Auszüge aus dem Berichte über eine an die nordwestlichen Küsten des schwarzen Meeres und durch die westliche Krym unternommene Reise. Vom Prof. K. Kessler. (Schluss.) — Sur quelques hyménoptères nouveaux par Oct. Radochkoffsky. — Catalogue des insects rapportés des environs du Fl. Amour, depuis la Schilka jusqu'a Nikolaëvsk, examinés et énumèrés par V. Motschoulsky. — Reiseskizzen aus der Lombardei und Venetien. Von A. Senoner. — 1860 Heft 1. Uebersicht der bis jetzt in Finnland und Lappland vorgekommenen Vögelarten von Arth. v. Nordmann. Durchgesehen und mitgetheilt von Alex. v. Nordmann. — Enumeratio plantarum songoricarum a Dr. Al. Schrenk annis 1840 — 43 collectarum auctore E. R. a Trautvetter — Beobachtungen über den Grund der Versandungen im Wolga-Bassin und Andeutungen über die hohe Wichtigkeit dieses Stromes für das innere Volksleben. Von Major Wangenheim von Qualen. — Memoire zoologique et anatomique sur diverses espèces d'Acariens de la Famille des Sarcoptes par Dr. Chr. Robin. — Mittheilung über die Wanderungen des *Gryllus migratorius* auf der Taurischen Halbinsel im Jahre 1859 und über das Vorkommen einer Species von Gordiaceen in den Bauchhöhlen derselben. Von J. Schatiloff und J. Borsenkow. — Beschreibung einiger neuen Chrysomelidae aus der Umgegend von Sarepta. Von Dr. F. Morawitz. — Verzeichniss der Erdbeben, welche in Sselenginsk in den Jahren 1847—1857 beobachtet wurden. Von Kehlberg. — Methode der Forschung zur Constatirung des Gesetzes des thierischen Wachsthums. Von Dr. Fr. Liharzik.

Nouveaux Mémoires de la Société Imperiale des Naturalistes de Moscou. Tome XI. 1859. XII. 1860. XIII Livraison 1. 1860.

Inhalt: Tome XI. Florula Ajanensis. Aufzählung der in der Umgegend von Ajan wildwachsenden Phanerogamen und höheren Cryptogamen, nebst Beschreibung einiger neuer Arten und und kritischen Bemerkungen über verwandte Pflanzenarten. Bearbeitet von E Regel und H. Tiling. — Genera et Species Trichopterorum auctore Fr. Ant. Kolenati. — Monograp*h*iae Marantearum prodromus. Actore Fr. Körnicke. — Tom. XII. Aufzählung der auf einer Reise durch Transkaukasien und Persien gesammelten Pflanzen in Gemeinschaft mit Dr. E. Boissier in Genf bearbeitet von Dr. F. Buhse. — Tome XIII. 1. Ueber die Kohlen von Central-Russland von Auerbach und H. Trautschold.

Sitzungsberichte der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München. 1860. II. Heft.

Inhalt: Untersuchungen über die Muskelsubstanz von Harless. — Bischoff: Ueber eine Arbeit von Dr. Voit: Die thierischen Kraftäusserungen in ihrem Zusammenhange mit dem Stoffwechsel. — Buchner: Ueber zwei Abhandlungen der Herren Dr. F. Müller und Chr. Fabian in Augsburg, die schäd-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

liche Wirkung arsenikhaltiger Tapeten und Anstriche in Wohnungen betreffend. — v. Martius: Zur Literaturgeschichte der Muskatnuss und Muskatblüthe.

Fünfundvierzigster Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden 1859. Emden 1860. 8°

Kleine Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Emden. VI. Der Barometerstand und die barometrische Windrose Ostfrieslands von Dr. Prestel. 1860. 4°

Kleine Schriften der Nat. Gesellschaft in Emden. VII. Ein Beitrag zur Klimatologie des Harzes vom Oberlehrer Chr. L. Schoof. Clausthal 1860. 4°

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt und des Mittelrheinischen Geologischen Vereins. 1860. Nro. 41—50.

Siebenunddreisigster Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. Enthlt: Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1859.

Inhalt an naturwissenschaftlichen Aufsätzen: Dr. Sadebeck: Ueber die Vorberge des Eulengebirges. — Dr. Römer: Ueber die allgemeinen geognostischen und physikalischen Verhältnisse Norwegens. — Prof. Dr. Göppert: Ueber das Vorkommen versteinerter Hölzer in Schlesien. — Prof. Dr. Grube: Ueber Nicothoe Astaci, schlesische Vögel, eine neue microscopische Thierform, eine Dipterenlarve aus Costaricca. — Prof. Dr. Haidenhain: über Helmholtz, Untersuchungen betreffend die Klangfarben. — Prof. Dr. Göppert' Ueber einen von ihm bei Landeck in der Umgegend des Schneeberges entdeckten Urwald. — Dr. J. Milde: Bericht über eine im Auftrage des Präsidii unternommene (botanische) Reise nach Niederschlesien; derselbe: Mittheilungen über die schlesische Cryptogamenflora; derselbe: über Bryum (Cladodium) fallax (Milde). — Dr. Körber: über den Einfluss der unorganischen Substrate auf den Character der Flechten-Vegetation. — Neuigkeiten der schlesischen Phanerogamen-Flora vom Jahre 1859, mitgetheilt von Dr. Wimmer.—Botanische Mittheilungen von Musikdirector Siegert. — Verzeichniss der bei Strehlen gefundenen Phanerogamen und Gefäss-Cryptogamen von Lehrer Hilse. — Ueber Proteincrystalle in den Kartoffeln und über die Bewegung der Blätter bei unseren einheimischen Oxalis-Arten. — Mittheilung über Entstehung des Mutterkorns nach einer Beobachtung des Dr. Fischer in Weingarten, von Dr. Schneider; derselbe: über den Larven- und Puppenzustand der Gastrophysa raphani F.— Dr. Wocke über eine Reise in's Gesenke, Mittheilungen über einige einige neue Funde seltener Falter-Arten, über die im Spätsommer 1859 im Seebade Misdroy auf der Insel Wollin beobachteten Falter.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Jahresbericht über die technische Lehranstalten in Bamberg. Für das Jahr 1859/60. Mit einem Programm: Studien aus der physikalischen Chemie von F. Herzogenrath.

Jahresbericht der k. Studienanstalten zu Bamberg. Für das Jahr 1859/60. Mit einem Programm: Der Ameisenstaat, von Professor Hoffmann.

Meteorologische Waarnemingen in Nederland en zijne Bezittingen en Asswijkingen van Temperatuur en Barometerstand op vele Plaatsen in Europa uitgegeven door het koninklijh Nederlandsch Meteorologisch Institut. 1859. Utrecht 1860.

Sitzung am 12. October 1860.

Dr. Funk hielt einen Vortrag über Trichina spiralis, enthaltend eine Schilderung dieses Schmarotzers in seinen verschiedenen Zuständen, welche durch vorgelegte Zeichnungen noch anschaulicher gemacht wurde, das Vorkommen, die Uebertragung auf den menschlichen Organismus und die Wirkung auf denselben, durch eine Krankengeschichte erläutert.

Anknüpfend an das Vorhergehende folgte eine längere Besprechung über das Vorkommen innerer Schmarotzer, sowie über die Stände derselben.

Unter den angezeigten Einläufen befinden sich folgende Druckschriften:

Memoires de la société impériale des sciences naturelles de Cherbourg. Tome VII. Cherbourg et Paris. 1860.

Inhalt: Recherches sur la non-homogéneité de l'etincelle d'induction, par M. Th. du Moncel. — Poissons de mer observés à Cherbourg en 1858 et 1859, par M. Jouan. — Note sur les iles basses et les récifs de corail du Grand-Ocean, par Jouan. — Influence de la mer sur les climats, ou résultats des observations météorologiques faites à Cherbourg en 1848 — 1851, par Emm. Liais — Supplément au „Zephiritis Taitensis" de M. Guillemin, par Ed. Jardin. — Plantes vasculaires des environs de Cherbourg, par Aug. Le Jolis.

Jahrbuch der K. K. Reichanstalt 1860. XI. Jahrgang. Nr. 1. Jänner, Februar, März.

Inhalt: Ueber die Verbreitung der Inzersdorfer (Congerien-) Schichten in Oesterreich. Von Fr. v. Hauer. — Der *Hörnesit*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

ein neues Mineral aus dem Banat. Von Dr Ad. Kenngott. — Ein geologisches Profil durch den Anninger bei Baden im Randgebirge des Wiener Beckens. Von Karl M. Paul. — Bericht über die geologische Uebersichts-Aufnahme des Wassergebietes der Waag und Neutra. Von Dion. Stur.

Württembergische naturwissenschaftliche Jahreshefte. Sechzehnter Jahrgang. Zweites und drittes Heft. 1860. Mit 2 Tafeln.

Inhalt: Chemische Untersuchung der Teinacher Mineralquellen. Von Prof. Dr. v. Fehling. — Beiträge zur württembergischen Flora. Von Dr. Robin Finckh. — Ueber das Os interparietale und das Vorkommen von abortiven Schneidezähnen im Oberkiefer bei mehreren Arten der Gattung Hyrax. Von Dr. v. Jäger. — Die classischen Conchyliennamen. Von E. v. Martens. — Die Lagerungsverhältnisse des Lias auf dem linken Neckarufer. Von Dr. C. Bauer. — Zwei Neuseeländer in Stuttgart. Von G. v. Martens. — Notiz über eine neue Formica (Myrmica). Von Dr. Nördlinger.

Sitzungsbericht der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München. 1860. Heft III.

Inhalt: Fortsetzung der Beiträge zur näheren Kenntniss des Sauerstoffs. Vom Prof. Schönbein. — Ueber die Bestimmung der freien Kohlensäure im Trinkwasser; ferner: Ueber den Respirations- und Perspirations-Apparat im physiologischen Institut zu München von Prof. Dr. Pettenkofer. — Ueber die Bestimmung der nicht flüchtigen Bestandtheile des Weins. Von Prof. Dr. Vogel jun. — Zur Kritik des Gattungs-Charakters von *Cinchona*, von Hofrath von Martius — Ueber fossile Säugethierknochen am Chimborasso. Von Prof. A Wagner.

Sitzung am 8. November 1861.

Vortrag über Ozon von Prof. Horzogenrath Eine Darstellung dieser eigenthümlichen Modifikation des Sauerstoffs von seiner Entdeckung bis zu dem gegenwärtigen Standpunkte der Kenntniss desselben. Zum Schlusse wurde von dem Vortragenden der Wunsch ausgesprochen, dass einige Mitglieder fortgesetzte Beobachtungen über den Ozongehalt der Atmosphäre anstellen möchten, um den Einfluss desselben auf die Gesundheit, sowie auf die atmosphärischen Erscheinungen feststellen zu können, was von mehreren Anwesenden zugesagt wurde.

Als aufzunehmende Mitglieder waren angemeldet:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Dr. med. Hartner, Assistenzarzt im Gebärhause hier, und C. von Rumohr, Vorstand der k. b. Telegraphen- in Coburg.

Die Aufnahme beider Angemeldeten fand mit Stimmeneinheit statt.

Th. v. Heldreich, Direktor des botanischen Gartens zu Athen wurde wegen seiner Verdienste um die Naturgeschichte, besonders als Botaniker, zur Aufnahme vorgeschlagen, ebenso Dr. Felix Flügel in Leipzig, welcher mit dankbar anzuerkennender Bereitwilligkeit den Verkehr unserer Gesellschaft mit der Smithsonian Institution in Washington vermittelt und auf dessen Anregung genannte Stiftung uns kostbare Beiträge zu unserer Bibliothek übersandte, welcher sich somit grosse Verdienste um unsere Gesellschaft erworben hat, zur Aufnahme als Ehrenmitglied, und diese beiden Aufnahmen allseitig und beifällig genehmigt.

Prof. Dr. Hoh überreichte ein Exemplar seines neuesten Werkes: Elemente der physikalischen Mechanik für Gymnasien, Leipzig 1861, zur Einverleibung in die Gesellschafts-Bibliothek, was mit Dank angenommen wurde.

Von auswärts waren folgende Druckschriften ein gegangen:

a) Als Geschenke der Smithsonian-Institution in Washington:

Researches upon the Cyprinoid Fishes inhabiting the fresh waters of the Unithed States by Charles Girard. 1856. 8°

John G. Morris, Catalogue of the described Lepidoptera of North-America. Washington 1860. 8°

Joseph Henry, Circular in referenze to the degrees of relationship among different Nations. Washington 1860. 8°

Instructions in reference to collecting Nests and Eggs of North-American-Birds. 8°

Fourth Annual Report of the boards of regents of the Smithsonion Institution, for the Year 1849. Washington 1850. 8°

Letter of Lieut. G. K. Warren, tho the George W.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Jones, relative to his explorations of Nebraska-Territory. 1858. 8₀

Directions for Meteorological Observations and the registry of periodical Phenomena. Washington 1858. 8°

Spencer F. Baird, Catalogue of North-American Mammals. Washington 1857. 4°

John Le Conte, the Coleoptera of Kansas and Eastern New-Mexico. Washington 1859. 4° 3 Plat.

John D. Runcle, Asteroid Supplement to new Tables for determining the Values of $b_s^{(1)}$ and its Derivatives. 1855. 4°

Elias Loomis, on certain Storms in Europa and America, December 1836. Washington 1860. 4°

A. D. Bache, Discussion of the magnetic and meteorological Observations. Part. 1. Washington 1859. 4°

Astronomical Observations in the Arctic Seas by Elisha Kent Kane. Reduced and discussee by Ch. A. Schott, Washington 1860. 4°

b) Von Herrn Dr. Flügel in Leipzig:

Origin and Operations of the U. Naval Astronomical Expedition. 4°

c) Im Tausch gegegen unsere Berichte:

Bulletins des séances de la Classe des sciences de l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique. Année 1759. Bruxelles 1860. 8°

Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. Zehnter Band. Görlitz 1860. 8°

Inhalt: Der Grundbesitz und die landwirdschaftlichen Zustände der preussischen Oberlausitz in ihrer Entwicklung und gegenwärtigen Gestaltung, von Ludwig Jacobi. — Bemerkungen zur Characteristik der neuen Roggenmade oder Roggenmücke und der Zwergsägewespe von Starke.

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. II Thl. Viertes Heft. Basel 1860. 8°

Inhalt: Prof. C. F. Schönbein: Ueber die empfindlichsten Reagentien auf das Wasserstoffsuperoxyd. Ueber die Bildung des Wasserstoffsuperoxyds aus Wasser und gewöhnlichem Sauerstoffgas unter dem Berührungseinflusse des Zinkes, Kadmiums, Bleies und Kupfers. Nachtrag über den gleichen Gegenstand. Ueber die langsame Oxydation unorganischer und organischer Körper in der atmosphärischen Luft. Ueber das Verhalten des Wasserstoffsuperoxyds zur Chromsäure. Ueber die langsame Oxidation organischer Materien durch gewöhnlichen Sauerstoff. Ueber das Verhalten des Sauerstoffes zur

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Brenzgallussäure. Ueber das Verhalten des Sauerstoffes zur Gerbgallussäure und Gallussäure. Ueber das Verhalten des Sauerstoffes zur wässrigen Lösung des mit Alkalien vergesellschafteten reducirten Indigo. Ueber das Verhalten des Sauerstoffes zum Hämatoxylin. Ueber das Verhalten des Sauerstoffes zum Anilin. Ueber Stickwasserstoffsuperoxid und die Oxidationsstufen des Stickstoffes. Ueber die Bereitung des Wasserstoffsuperoxides aus Bariumsuperoxid und Fluorsiliciumwasserstoffsäure- — Prof. His. Ueber die Thymusdrüse. — Dr. Fd. Hagenbach: über die Bestimmung der Zähigkeit einer Flüssigkeit durch den Ausfluss aus Röhren. — P. Merian. Meteorologische Uebersicht des Jahres 1859

Sitzung am 28. November 1861.

Vortrag über Guano von Stud. phil. Buchert. Angabe seiner Natur, des Vorkommens, der Eigenschaften und der Bestandtheile, mit Hinzufügung der chemischen Verhältnisse der verschiedenen Sorten, Werth und Anwendung, endlich der Verfälschungen.

Nach Beendigung des Vortrags wurde vorgeschlagen, Herrn Bergmeister Engelhardt in Saalfeld zum correspondirenden Mitgliede zu ernennen, welcher Vorschlag durch allseitige Genehmignng die Aufnahme des Genannten zur Folge hatte.

Unter den Einläufen befanden sich folgende Gesellschaftsschriften-

Achter Bericht der Oberschlesischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Giesen 1860. Mit 3 Tafeln.

Inhalt: Vergleichende Studien zur Lehre von der Bodenstätigkeit der Pflanzen. Von H Hoffmann. — Thatsachen zur Beurtheilung älterer und neuerer geologischer Anschauungsweisen. Von Otto Volger. — Ueber die Bezeichnung von Phanerogamen und Cryptogamen. Von Julius Rossmann. — Die Fledermäuse Oberhessens und der angrenzenden Ländertheile. Von Karl Koch. — Nachricht von fossilen Gallen auf Blättern aus den Braunkohlengruben von Salzhausen. Von C. H. G. von Heiden. — Klimatologische Beiträge. Von Tasche. — Beiträge zur Geologie des Odenwaldes, insbesondere die dasigen körnigen Kalklager und Quarzgänge betreffend. Von Seibert. — Ueber Feuermeteore und Meteoriten. Von Otto Buchner. — Vegetationszeiten in dem Jahre 1858. Von H. Hoffmann. — Phanorogamen-Flora der Provinz Oberhessen, insbesondere der Umgegen von Giesen. Von Karl Heyer und Julius Rossmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. XII. Band. I. Heft. Berlin 1860. Mit 7 Tafeln.

Inhalt: Ueber einige Lituiten. Von C. Lossen. — Skizzen aus dem vulkanischen Gebiete des Niederrheins. Von G. vom Rath. — Beiträge zur Geognosie Westphalens. Von Hosius. — Geognostische Skizze der Umgegend von Ilmenau am Thüringerwalde. Von Karl v. Gritsch. — Bemerkungen über einige Foraminiferen aus der Tertiärbildung der Umgegend von Magdeburg Von J. G. Bornemann. — Eine neue Ceratiten-Form aus dem untersten Wellenkalk. Von O. Griepenkerl.

Sitzung am 6. Dezember 1860.

Professor Herzogenrath begann mit einer Darstellung der Ericson'schen calorischen Maschine und der Gasmaschine von Lennoir unter Vorlegung von Abbildungen der ersteren. Nach längerer ausführlicher Besprechung des vorstehenden Gegenstandes hielt Prof. Dr. Hoh einen Vortrag über Gifte, in welchem der Begriff „Gift" näher festgestellt und die Eigenthümlichkeiten der thierischen, pflanzlichen und mineralischen Gifte bezeichnet wurden.

Als eingegangene Geschenke für die Sammlung wurden erwähnt: 1 Exemplar einer Ringelnatter und 1 dergleichen der glatten Natter, beide aus hiesiger Gegend, übergeben von Meyer, Schüler der hiesigen Studienanstalt.

Von der k. Akademie der Wissenschaften zu München waren folgende Schriften übermacht worden:

Ueber die Zusammensetzung eines Gletscherschlammes vom Dachsteine am Hallstädter See. Von Dr. Aug. Vogel jr. München 1860. 4°

Molekulare Vorgänge in der Nervensubstanz. III. Abhandlung. Maassbestimmung der Reitzbarkeit, Von Prof. Dr. Em. Harles. München 1860. 4°

v. Martius, Denkrede auf Alexander von Humboldt. München 1860. 4°

Dr. A. Wagner. Die fossilen Ueberreste von nackten Dintenfischen aus dem lithographischen Schiefer und dem Lias des süddeutschen Juragebirges. München 1860. 4° Mit 1 Tafel.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Dr. Seb. Fischer. Beiträge zur Kenntniss der Entomostraceen. München 1860. 4° Mit 3 Tafeln.

Gelehrte Anzeigen. Herausgegeben von Mitgliedern der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München. Band 49 und 50.

Inhalt: Band 49; an naturwissenschaftlichen Aufsätzen: Prof. Dr. Wagner, Ueber seine Monographie der fossilen Fische des fränkisch-oberpfälzischen lithographischen Schiefers. — Zur Bestätigung der latenten Reizung, Vortrag von Prof. Harles. (Mit 1 Tafel) — Prof. Schönbein, Fortsetzung der Beiträge zur näheren Kenntniss des Sauerstoffs. — Untersuchungen über die Ernährung bei einem Fleischfresser (Hunde). Vortrag von Prof. Bischoff — Massanalytische Bestimmung von Eisenoxid durch unterschwefligsaures Natron und eine neue Methode zur quantitativen Bestimmung der Thonerde und Trennung derselben von Eisen, Mangan, Kalk, Magnesia etc. von Prof. Scherer. — Prof. Dr. Harless. Ueber den Einfluss der Länge eines gereizten Nervenstückes. — Fortsetzung der Beiträge zur näheren Kenntniss des Sauerstoffs von Prof. Schönbein. — Ueber das Entfärben der Farbstoffe von Prof. Dr. Vogel jr. — Band 50. Prof. Dr. Schafhäutl, Beschreibung eines neuen tragbaren (Taschen-) Phonometers. — Ein Extractionsapparat neuer Construction von Prof. Dr. Vogel jr. — Die Griffelzähner *(Stylodontes)*, eine neu aufgestellte Familie aus der Abtheilung der rautenschuppigen Ganoiden und über das Vorkommen eines fossilen Fisches im Juradolomit von Prof. Dr. Wagner. — Die Berichtigung des Aequatorials von Dr. Steinheil. — Ueber die geographische Verbreitung der *Alca impennis* nach den Mittheilungen von Professor Steenstrup in Kopenhagen, und Zur Characteristik der Gattungen *Sauropsis* und *Pachycormus* nebst ihren Verwandten, von Prof. A. Wagner. — Potrytis fomentaria, ein parasitischer Schimmelpilz auf einer Raupe aus Brasilien, von Hofrath von Martius. — Fortsetzung der Beiträge zur näheren Kenntniss des Sauerstoffs von Prof. Schönbein. — Ein zur Analyse der Milch construirter Apparat, von Prof. Vogel jr. — Berichtigung des Aequatorials mit Hilfe eines Niveaus allein, von Dr. Steinheil. — Massbestimmung der Polarisation durch das physiologische Rheoskop von Prof Harless. — Ueber das St. Elmsfeuer zu Reit im Winkel von Prof. Schafhäutl. — Ueber eine eigenthmliche Säure, Diansäure, in der Gruppe der Tantal- und Niobverbindungen, von Prof. von Kobell. — Vergleichung der urweltlichen Fauna des lithographischen Schiefers von Cirin mit der der gleichnamigen Ablagerungen im fränkischen Jura, von Prof. A. Wagner. — Bemerkungen über die Verschiedenheit der Arten von Ichthyosaurus nach ihrem Vorkommen entweder in den unteren oder oberen Schichten des Lias; von demselben. — Forsetzung der Beiträge zur näheren Kenntniss des Sauerstoffs von Professor Schönbein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Sitzung am 20. Dezember 1860.

Vortrag über die Giftthiere von Dr. Küster. Ein kurzer Abriss der verschiedenen giftigen Thiere nach den Classen des Thierreichs.

Dann wurde angezeigt, dass die Sammlung endlich vollständig ausgepackt und aufgestellt wurde, zum wirklichen Ordnen derselben kann jedoch erst im kommenden Frühjahr geschritten werden, da die Kälte diess jetzt nicht erlaubt.

Ferner wurde ein Schreiben des Lehramtskandidaten Paul Reinsch in Erlangen vorgelesen, in welchem derselbe sich zur Aufnahme als Mitglied meldet, welche Aufnahme durch allgemeine Zustimmung der Anwesenden genehmigt wurde. Zugleich wurden zwei Schriften des Vorgenannten, welche als Geschenk für die Bibliothek der Gesellschaft dem Schreiben beigeschlossen waren, vorgelegt, wofür dem freundlichen Geber gebührend gedankt wird. Es sind:

1. Beiträge zur chemischen Kenntniss der weissen Mistel *(Viscum album)*. Von P. Fr. Reinsch. Erlangen 1860. 4° Mit 1 Tafel.

2. Anatomisch-physiologische Fragmente von P. Fr. Reinsch. Halle 1859. 8° Mit 2 Tafeln.

Inhalt: Die Entwickelung der Sporen von *Jungermannia pusilla Lin.* — Der Bau und die Genesis der Brutkörner der Jungermannia undulata L.

Sitzung am 10. Januar 1861.

Vortrag über den Bernstein. Angabe des Vorkommens, die örtlichen Verhältnisse der Lagerstätten, Entstehung unter Hinweissung auf die Vorgänge, welche die Zerstörng der früher an den Ostseeküsten bestandenen Waldungen verursachten, endlich die verschiedenen Einschlüsse, besonders Insecten.

Für die Bibliothek waren eingegangen:

Jahresbericht (acht und zwanzigster) des historischen Vereins in Mittelfranken. Ansbach 1860. 4°

Tyrols Land- und Süsswasser-Conchylien. Von V.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

M. Gredler. II. Abtheilung. Wien 1859. 8° Geschenk des Verfassers.

Ferner wurde ein Schreiben unseres Mitgliedes, Bergmeister Engelhardt in Saalfeld vorgelesen, worin derselbe für die Aufnahme seinen Dank ausspricht, unter Beilage einer von ihm verfassten Schrift:

Die Nahrung der Pflanzen. Leipzig 1856. 8°

zur Einverleibung in die Gesellschaftsbibliothek, welche mit Dank entgegengenommen wurde.

Am 31. Januar 1861 wurde die statutenmässige Generalversammlung zur Rechnungs-Ablage für das verflossene Jahr abgehalten, welche nachstehendes Resultat ergab;

Die Einnahme stellte sich auf	255 fl. 42 kr.
Die Ausgabe	242 fl. 21 kr.
Aktiv-Rest:	13 fl. 21 kr.

Ausgetreten sind im Laufe des Jahres sieben Mitglieder; darunter zwei wegen Versetzung von hier.

Ein auswärtiges Mitglied wurde, wegen Nichtbezahlung der Beiträge von der Zeit der Aufnahme an, durch allgemeinen Beschluss aus der Liste gestrichen.

Es besteht somit die Gesellschaft am Schlusse des Jahres 1860 ans:

1) Ehrenmitgliedern	44
2) hiesigen Mitgliedern	100
3) auswärtigen Mitgliedern . .	85
Zusammen:	228

Die Rechnungen nebst Belegen waren richtig befunden und wurde dies in dem aufgenommenen Protokolle constatirt.

Bei der umsichtigen Leitung der Geschäfte durch den jetzigen Cassier sah sich die Gesellschaft zum Erstenmale im Stande, einen Etat für das nächste Jahr zu entwerfen, welcher nach Deckung aller Bedürfnisse noch einen nicht unerheblichen Ueberschuss für unvorhergesehene Ausgaben zurücklässt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Gesellschaftsangelegenheiten. I-XXXIX